



Pressemitteilung

Arzt-Patienten-Seminar zur Volkskrankheit Durchfall

BERLIN/ESSEN, 29.9.2014 – Ein Symptom, viele Ursachen: Viele Menschen leiden unter wiederkehrenden Durchfällen. Oft wird die Ursache für die Beschwerden aber nicht konsequent genug hinterfragt. Manche Patienten quälen sich über Jahre und fühlen sich mit ihrem Problem allein gelassen.

Die Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) möchte Patienten dafür sensibilisieren, der Ursache ihres Durchfalls auf den Grund zu gehen. Der Selbsthilfeverband lädt am Samstag, 25. Oktober, von 9.30-13.30 Uhr zu einem Arzt-Patienten-Seminar („Durchfall – eine Volkskrankheit?“) in das Haus der Technik, Hollestraße 1, in Essen. Neben den möglichen Ursachen von Durchfall befasst sich das Seminar mit Verlaufsformen, Diagnostik und Therapieoptionen. Es werden Krankheitsbilder vorgestellt, bei denen Durchfall das Leitsymptom ist.

Durchfall kann Hinweis auf mikroskopische Kolitis sein

Zu diesen Krankheitsbildern zählt die mikroskopische Kolitis, eine zunehmend verbreitete, chronisch entzündliche Darmerkrankung. Betroffene leiden dabei vor allem unter wiederkehrenden, wässrigen Durchfällen. Die Krankheit wird allerdings nur selten erkannt.

„Viele Patienten, und auch Ärzte, denken bei Durchfall zunächst an Infektionen, verdorbene Lebensmittel, Unverträglichkeiten oder Stress. Doch wie die mikroskopische Kolitis zeigt, können auch organische Erkrankungen die Ursache sein“, erklärt Darmexperte Prof. Andreas Tromm vom Evangelischen Krankenhaus in Hattingen, der zu den Referenten der Veranstaltung zählt.

Keine Angst vor Darmspiegelung

Der einzige Weg, um eine mikroskopische Kolitis zu diagnostizieren, ist eine Darmspiegelung mit Gewebeentnahmen. Die Furcht vieler Patienten vor der Untersuchung ist groß. Auf dem Arzt-Patienten-Seminar kommt deshalb eine Betroffene zu Wort, die diese Hürde gemeistert hat. Der persönliche Bericht soll zeigen, dass die Angst vor der Untersuchung unbegründet ist.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das Programm des Arzt-Patienten-Seminars steht auf der DCCV-Homepage zur Verfügung. Dort sind auch Hintergrundinformationen zur mikroskopischen Kolitis (inklusive Bild- und Videomaterial) zu finden: www.dccv.de/service/presse/

Wer ist die DCCV? Die Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V. ist der Selbsthilfeverband für mehr als 320.000 Menschen in Deutschland, die unter einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung wie der mikroskopischen Kolitis leiden. Sie ist eine der größten Patientenvereinigungen Deutschlands. Seit 1982 begleitet die Organisation Betroffene und ihre Angehörige. Die DCCV vermittelt Kontakte zu Ärzten, Kliniken, Kurkliniken und Selbsthilfegruppen, berät bei Problemen mit den Krankenkassen, Versorgungsämtern, Rentenversicherungsanstalt etc. und unterstützt bei Fragen zum Arbeits- und Sozialrecht. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern unterstützt der Selbsthilfeverband die Forschung und regt neue Forschungsschwerpunkte an.

Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1, 10179 Berlin
Telefon: 030 - 2000 392-0
Telefax: 030 - 2000 392-87
info@dccv.de
www.dccv.de
www.facebook.com/dccv.de
www.youtube.com/dccvvideo
www.twitter.com/DCCV_Germany

Ihre Ansprechpartnerin:
DCCV-Pressestelle:
Ella Wassink,
Mitglied der Geschäftsführung
Telefon: 030 - 2000 392-70
E-Mail: presse@dccv.de

*Prof. Tromm steht als
Gesprächspartner für
Medienbeiträge zur Verfügung.*

*Auf Wunsch kann die DCCV den
Kontakt zu betroffenen Patienten
herstellen.*

*Bitte wenden Sie sich bei
Interesse an die Pressestelle der
DCCV.*

Belegexemplar erbeten